

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Beherbergungsvertrag Campingplatz & Pension Ostrauer Mühle 01814 Bad Schandau

1. Geltungsbereich

1.1. Diese Geschäftsbedingungen gelten für Verträge über die mietweise Überlassung von Campingstellplätzen & Pensionszimmer zur Beherbergung sowie alle für den Kunden erbrachten weiteren Leistungen und Lieferungen des Campingplatzes und der Pension.

1.2. Die Unter- bzw. Weitervermietung der überlassenen Stellplätze oder Zimmer sowie deren Nutzung zu anderen als Beherbergungszwecken bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Campingplatzes.

1.3. Geschäftsbedingungen des Kunden finden nur Anwendung, wenn dies vorher vereinbart wurde.

2. Vertragsabschluss, -partner,- haftung, Verjährung

2.1. Der Vertrag kommt durch die Annahme des Antrags des Kunden durch den Campingplatz zustande.

2.2. Vertragspartner sind der Campingplatz und der Kunde. Hat ein Dritter für den Kunden bestellt, haftet er dem Campingplatz gegenüber zusammen mit dem Kunden als Gesamtschuldner für alle Verpflichtungen aus dem Beherbergungsvertrag.

2.3. Der Campingplatz haftet für ihre Verpflichtungen aus dem Vertrag. Im nicht leistungstypischen Bereich ist die Haftung auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit des Hotels beschränkt.

2.4. Die Verjährungsfrist beträgt für alle Ansprüche des Kunden 6 Monate.

3. Leistungen, Preise, Zahlung, Aufrechnung

3.1. Der Campingplatz/die Pension ist verpflichtet, die vom Kunden gebuchten Stellplätze/Zimmer bereitzuhalten und die vereinbarten Leistungen zu erbringen.

3.2. Der Kunde ist verpflichtet, die für die Stellplatz/Zimmerüberlassung und die von ihm in Anspruch genommenen weiteren Leistungen geltenden bzw. vereinbarten Preise des Campingplatzes zu bezahlen. Die gilt auch für vom Kunden veranlasste Leistungen und Auslagen des Campingplatzes an Dritte.

3.3. Die Preise können von dem Campingplatz/der Pension ferner geändert werden, wenn der Kunde nachträglich Änderungen der Anzahl der gebuchten Stellplätze/Zimmer, der Leistung des Campingplatzes/der Pension oder der Aufenthaltsdauer der Gäste wünscht und der Campingplatz zustimmt.

3.4. Die vereinbarten Preise schließen die jeweilige gesetzliche Mehrwertsteuer ein. Überschreitet der Zeitraum zwischen Vertragsabschluss und der Vertragserfüllung 8 Monate und erhöht sich der von dem Campingplatz/der Pension allgemein für derartige Leistungen berechnete Preis, so kann das Hotel den vertraglich vereinbarten Preise angemessen, höchstens jedoch um 10 % anheben.

3.5. Die Rechnung des Campingplatzes sind spätestens bei Abreise ohne Abzug zahlbar.

3.6. Der Campingplatz/die Pension ist berechtigt, bei Vertragsabschluss oder danach, unter Berücksichtigung der rechtlichen Bestimmungen eine angemessene Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung zu verlangen. Die Höhe der Vorauszahlung und die Zahlungstermine können im Vertrag schriftlich vereinbart werden.

4. Rücktritt des Kunden

4.1. Der Rücktritt des Kunden von dem mit dem Campingplatz geschlossenen Vertrag bedarf der schriftlichen Zustimmung des Campingplatzes. Erfolgt diese nicht, so ist der vereinbarte Preis aus dem Vertrag auch dann zu zahlen, wenn der Kunde vertragliche Leistungen nicht in Anspruch nimmt. Dies gilt nicht in Fällen des Leistungsverzuges des Campingplatzes oder einer von ihr zu vertretenden Unmöglichkeit der Leistungserbringung.

4.2. Sofern zwischen dem Campingplatz/der Pension und dem Kunden ein Termin zum Rücktritt vom Vertrag schriftlich vereinbart wurde, kann der Kunde bis dahin vom Vertrag schriftlich zurücktreten, ohne Zahlungs- und Schadenersatzansprüche des Campingplatzes auszulösen. Das Rücktrittsrecht des Kunden erlischt, wenn er nicht bis zum vereinbarten Termin sein Recht zum Rücktritt schriftlich dem Campingplatz gegenüber ausübt, sofern nicht ein Fall des Leistungsverzuges des Campingplatzes oder eine von ihr zu vertretende Unmöglichkeit der Leistungserbringung vorliegt.

Die Storno-Gebühren werden wie folgt berechnet:
bis 30 Tage 10 % des Vertragspreises
29-14 Tage 30 % des Vertragspreises
ab 13 Tage 50 % des Vertragspreises
ab 48 Std. 80 % des Vertragspreises (Wandquartier 100%)

Bei Weitervermietung des Stellplatzes/des Zimmers werden keine Storno- Gebühren berechnet.

5. Rücktritt des Campingplatzes/der Pension

5.1. Sofern ein Rücktrittsrecht des Kunden innerhalb einer bestimmten Frist schriftlich vereinbart wurde, ist der Campingplatz/die Pension in diesem Zeitraum ihrerseits berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn Anfragen anderer Kunden nach einem vertraglich gebuchten Zimmer vorliegen und der Kunde auf Rückfrage der Campingplatz/die Pension auf sein Recht zum Rücktritt nicht verzichtet

5.2. Wird eine vereinbarte Vorauszahlung nicht geleistet, so ist der Campingplatz/die Pension ebenfalls zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

5.3. Ferner ist der Campingplatz/die Pension berechtigt, aus sachlich gerechtfertigtem Grund vom Vertrag zurückzutreten, beispielsweise falls:

- höhere Gewalt oder andere von dem Campingplatz/der Pension nicht zu vertretende Tatsachen die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen
- Stellplätze/Zimmer unter irreführender oder falscher Angabe wesentlicher Tatsachen, z.B. In der Person des Kunden oder des Zwecks, gebucht werden
- das der Campingplatz/die Pension begründeten Anlass zu der Annahme hat, dass die Inanspruchnahme der Campingplatz/die Pensionleistung den reibungslosen Geschäftsbetrieb, die Sicherheit oder das Ansehen des Campingplatz/der Pension in der Öffentlichkeit gefährden kann, ohne dass dies dem Herrschafts- bzw. Organisationsbereich des Campingplatz/der Pension zuzurechnen ist.
- ein Verstoß gegen oben genannten Geltungsbereich Absatz 2 vorliegt

6. Stellplatz/Zimmerbestellung, -übergabe, - rücknahme

6.1. Der Kunde erwirbt keinen Anspruch auf die Bereitstellung bestimmter Stellplätze/Zimmer.

6.2. Gebuchte Stellplätze/Zimmer stehen dem Kunden ab 16.00 Uhr des vereinbarten Anreisetages zur Verfügung. Der Kunde hat keinen Anspruch auf frühere Belegung.

6.3. Am vereinbarten Abreisetag sind die Stellplätze/Zimmer des Campingplatz/der Pension bis spätestens um 10.00 Uhr (Stellplätze 11Uhr) geräumt zur Verfügung zu stellen. Danach kann das der Campingplatz/die Pension über den ihr dadurch entstehenden Schaden hinaus für die zusätzliche Nutzung des Zimmers bis 15 Uhr 50 % des vollen Logispreises (Listenpreis) in Rechnung stellen, ab 17 Uhr 100 %.

7. Haftung des Campingplatz/der Pension

7.1. Der Campingplatz/die Pension haftet für die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns. Diese Haftung ist im nicht typischen Leistungsbereich jedoch beschränkt auf Leistungsmängel, Schäden, Folgeschäden oder Störungen, die auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit des Campingplatz/der Pension zurückzuführen sind. Sollten Störungen oder Mängel an Leistungen des Campingplatz/der

Pension auftreten, wird der Campingplatz/die Pension bei Kenntnis oder auf unverzügliche Rüge des Kunden bemüht sein, für Abhilfe zu sorgen. Der Kunde ist verpflichtet, das ihm Zumutbare beizutragen, um die Störung zu beheben und den Schaden möglichst gering zu halten.

7.2. Für die unbeschränkte Haftung des Campingplatz/der Pension gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

7.3. Schadenersatzansprüche außer wegen grober Fahrlässigkeit und Vorsatz sind ausgeschlossen.

7.4. Nachrichten, Post und Warensendungen werden vom Campingplatz/der Pension mit größter Sorgfalt behandelt. Der Campingplatz/die Pension übernimmt die Zustellung, Aufbewahrung und auf Wunsch - gegen Entgelt - die Nachsendung derselben. Schadenersatzansprüche, außer wegen grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz, sind hierbei ausgeschlossen.

8. Schlussbestimmungen

8.1. Es gilt das deutsche Recht

8.2. Sollten einzelne Punkte dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen nichtig sein oder gegen geltendes Recht verstoßen, berührt das nicht die Gültigkeit dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Für nichtige oder gegen geltendes Recht verstoßende Bedingungen treten statt dessen die gesetzlichen Bestimmungen in Kraft.

8.3. Ausschließlicher Gerichtsstand - auch bei Scheck und Wechselstreitigkeiten - ist im kaufmännischen Verkehr der Sitz des Campingplatzes. Sofern ein Vertragspartner die Voraussetzung des § 38 Absatz 1 ZPO erfüllt und keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, gilt als Gerichtsstand der Sitz des Campingplatzes.

Ostrauer Mühle
Kirnitzschtal
2007

Christian Hasse